



INA CCW  
Internationale Akademie

# Das Coaching-Konzept

---

C06

Systemischer Business Coach (Level A1-B1)  
Certified Master Business Coach (Level B2-C2)



Zertifizierte  
Ausbildung mit hoher  
Praxisorientierung  
[www.inaccw.org](http://www.inaccw.org)  
[post@inaccw.org](mailto:post@inaccw.org)

# Das Coaching-Konzept

## Ziele und Inhalte des Moduls C06

Im Modul C06 geht es um die Zusammenfassung aller Ausbildungsinhalte und eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Insbesondere werden Coaching-Anlässe, Coaching-Situationen und der Einsatz passender Tools wiederholt. Als Kernthema steht die Entwicklung eines eigenen Coaching-Profiles und die Selbsterfahrung mit dem Tool „Heldenreise“ im Mittelpunkt.

- Zusammenfassung aller Ausbildungsinhalte
- Entwicklung eines individuellen Coaching-Profiles
- Vorbereitung der Abschlussarbeit
- Vorbereitung auf die Prüfung



Wenn in dieser Unterlage Personenbezeichnungen „der Coach“, „der Coachee“, „der Mitarbeiter“ etc. verwendet werden, dann sind damit weibliche, männliche und diverse Menschen gleichermaßen gemeint.

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Das Coaching-Konzept

## Management Summary

- Start in die Prüfungsvorbereitung mit der individuellen Standortbestimmung
- Welche Tools passen zu welchen Coaching-Situationen?
- Tooleinsatz entlang des U-Modells bietet vielfältigen Handlungsraum
- Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Steps
- Zur Entwicklung des individuellen Coaching-Profiles Klarheit über Ressourcen und Ziele herstellen – Alleinstellungsmerkmale identifizieren
- Mit dem Tool „The Walking Scale“ den aktuellen und den angestrebten Stand reflektieren
- Das Modell der Heldenreise eignet sich als ein Übergangsritual für Veränderungen
- Es werden unterschiedliche Stationen durchlaufen – vier Ankerrollen repräsentieren stellvertretend Ereignisse und Kräfte in dem Ereignis
- Die zentrale Rolle spielt der Held/ die Heldin – die Aufgabe besteht darin, eine Geschichte des eigenen Entwicklungsprozesses aufzuschreiben
- Mit positiver Einstellung in die Abschlussprüfung – wesentliche Fragen beantworten
- Vor der Prüfungskommission wird ein Live-Coaching absolviert und anhand von Bewertungskriterien bewertet
- Die Abschlussarbeit im Nachgang zum Live-Coaching rundet die Zertifikatsprüfung ab

## Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Das Coaching-Konzept

## Agenda

Coaching-Situationen, -Anlässe und -Tools

Ablauf eines Coaching-Gesprächs

Individuelles Coaching-Profil

Die Heldenreise

Prüfungsvorbereitung & Abschlussarbeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Start in die Prüfungsvorbereitung mit der individuellen Standortbestimmung

## Individuelle Standortbestimmung

### Stand

- Wie geht es mir nach 5 Modulen Coaching-Ausbildung?

### Ressourcen

- Was benötige ich noch, um mein Profil zu schärfen und mich bei der Abschlussprüfung in Modul 7 gut zu fühlen?

### Coaching-Frage

- Meine Coaching-Frage für Modul 6

## Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Welche Tools passen zu welchen Coaching-Situationen?

## Einordnung Coaching-Situationen und Tools

- Situationen**
- Neue Aufgaben/ Rolle
  - Teambildung
  - Konfliktbearbeitung
  - Selbstreflexion (Selbst-/Fremdbild)
  - Work-Life-Balance
  - Entscheidung validieren
  - Alternativen validieren
  - Berufliche Um- oder Neuorientierung (Outplacement)
  - ...

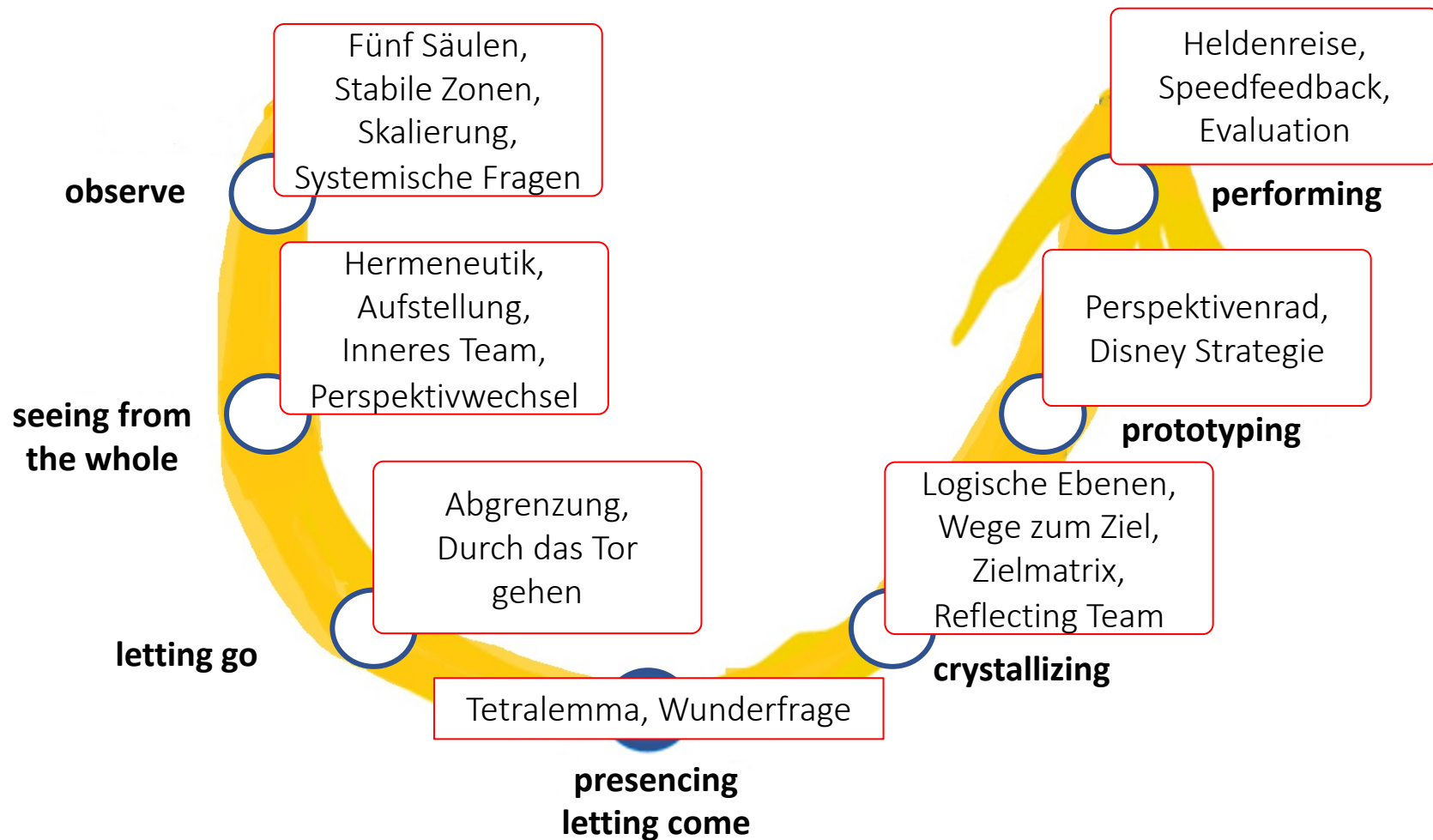
- Vorschlag Tools**
- ...
  - ...
  - ...
  - ...

Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Tooleinsatz entlang des U-Modells bietet vielfältigen Handlungsraum



Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Das Coaching-Konzept

## Agenda

Coaching-Situationen, -Anlässe und -Tools

Ablauf eines Coaching-Gesprächs

Individuelles Coaching-Profil

Die Heldenreise

Prüfungsvorbereitung & Abschlussarbeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...





# Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Steps

1

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Gesprächseinstieg	Ca. 2-5Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt und Vertrauen finden</li> <li>- Sicherheit und Orientierung schaffen</li> <li>- Aufträge, Erwartungen, Rollen und Rahmenbedingungen klären</li> <li>- Einverständnis überprüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Warum ist es gerade jetzt zum Coaching gekommen?"</li> <li>- "Wie geht es Ihnen im Team/ in der neuen Position?"</li> <li>- "Was möchten Sie über mich (noch) wissen?"</li> <li>- „Was soll während und durch das Coaching auf keinen Fall passieren (Tabuzonen)?"</li> <li>- „Wer darf vom Coaching wissen und wer nicht?"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rapport</li> <li>- Pacing</li> </ul>



# Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Step

2

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Klärung der Auftragsituation	Ca. 6-15Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Situation und Anliegen des Klienten</li> <li>- Situation sortieren und priorisieren</li> <li>- Neue Bewertungen schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Worum soll es genau gehen?"</li> <li>- "Was führt Sie zu mir?"</li> <li>- "Was genau ist der Anlass für das Coaching?"</li> <li>- "Wie ist es zu der Situation gekommen, die jetzt Coaching ausgelöst hat?"</li> <li>- "Was wird von wem als Problem bezeichnet?"</li> <li>- "Wann tritt es auf?"</li> <li>- "Was erhält das Thema am Leben?"</li> <li>- "Welche Bedeutung hat dieses Thema für Sie auf einer Skala von 1-10?"</li> <li>- „Woran würden Sie merken, dass das Problem gelöst ist?“</li> <li>- „Wie würde ein Außenstehender das Problem beschreiben?“</li> <li>- "Was sollte ich (noch) wissen, um ihre Situation zu verstehen?"</li> <li>- "Wie ist das genau mit ... (Zahlen, Daten, Fakten hinterfragen)?"</li> <li>- "Was hindert Sie bisher daran, vorwärts zu kommen?"</li> <li>- "Welche Bedeutung hat dieses Thema für Sie?"</li> <li>- "Welche Auswirkungen hat es, wenn das Problem gelöst wird/nicht gelöst wird?"</li> <li>- "Wem ist das Problem nützlich?"</li> <li>- „Mal aus einer glücklichen Zukunft betrachtet: Ist das Thema irgendwie nützlich gewesen für Ihr Leben?"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärungs- und Konkretisierungsfragen</li> <li>- W-Fragen</li> <li>- Zirkuläre Fragen</li> <li>- Skalierungsfragen</li> <li>- Wunderfrage</li> <li>- Verrückte Fragen</li> <li>- Irritationsfragen</li> <li>- Hermeneutik</li> <li>- Auf Schlüsselwörter achten und aufnehmen</li> <li>- ggf. Kommunikation reflektieren</li> </ul>



## Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Steps

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Zieldefinition	Ca. 2-5Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel/-e definieren</li> <li>- Erfolgskriterien festlegen</li> <li>- Auftrag formulieren</li> <li>- Kontrakt finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Was wollen Sie heute, hier erreichen?"</li> <li>- "Wo wollen Sie auf einer Skala von 1-10 final stehen?"</li> <li>- "Welches Ziel haben Sie in dieser Situation?"</li> <li>- "Was müssten wir (beide) heute, hier und jetzt tun, damit sich das Gespräch für Sie auszahlt?"</li> <li>- "Was wünschen Sie sich von mir, dass ich tue, damit die Beratung für Sie ein Erfolg wird?"</li> <li>- "Was würde anstelle des Problems treten, wenn dies plötzlich verschwinden würde?"</li> <li>- "Welches Thema sollten wir als erstes besprechen?"</li> <li>- "Nennen Sie mir drei Dinge, woran Sie festmachen würden, dass sich etwas geändert hat."</li> <li>- "-Wenn ich Sie richtig verstanden habe, möchten Sie dass ich Sie bei ... unterstütze? (Auftrag)"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leading</li> <li>- Skalierungsfragen</li> <li>- Zielbild installieren</li> <li>- Vision malen lassen</li> <li>- Wunderfrage</li> <li>- Zielmatrix aufstellen</li> <li>- Durch das Tor gehen</li> </ul>



# Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Step

4

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Lösungen entwickeln	Ca. 65Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lösungskriterien und -ideen sammeln</li> <li>- Ressourcen prüfen</li> <li>- Lösungsoptionen durchspielen und bewerten</li> <li>- Lösungsstrategie entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Was brauchen Sie, um Ihr Ziel zu erreichen?"</li> <li>- "Was sind für Sie Kriterien einer guten Lösung?"</li> <li>- "Was müssten Sie tun, um auf der Skala von 0-10 nur einen Schritt höher zu kommen?"</li> <li>- "Was könnten Sie tun, damit die Situation noch schlimmer wird?"</li> <li>- "Nehmen wir an, Ihr Ziel wäre schon erreicht - wer verhält sich wie?"</li> <li>- "An welchem Verhalten von Ihnen würde XY merken, dass Ihr Ziel schon erreicht ist?"</li> <li>- "Wie haben Sie solchen Fragen früher gelöst?"</li> <li>- "Welche Ihrer Stärken könnte Sie bei der Lösung unterstützen?"</li> <li>- "Was macht Sie stark? Welche Talente haben Sie?"</li> <li>- "Woran würden Sie merken, dass Ihr Problem nicht mehr besteht?"</li> <li>- "Was haben Sie bisher zur Lösung des Problems unternommen?"</li> <li>- "Woran ist diese Lösung gescheitert?"</li> <li>- "Welche Wirkung haben Sie mit Ihrem Lösungsversuch erzielt?"</li> <li>- "Welche Unterstützung benötigen Sie?"</li> <li>- "Wer kann Sie bei der Zielerreichung unterstützen?"</li> <li>- "Wie reagiert X dann darauf?"</li> <li>- "Wie könnten Sie dann vorgehen?"</li> <li>- "Und was tun Sie dann?"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skalierungsfragen</li> <li>- Verschlimmerungsfragen</li> <li>- Verrückte Fragen</li> <li>- Hypothetische Fragen</li> <li>- Das innere Team</li> <li>- Expertenbefragung</li> <li>- Perspektivwechsel</li> <li>- 3 Stühle</li> <li>- Tetralemma</li> <li>- Ahnenreihe aufstellen</li> <li>- Die fünf Säulen</li> <li>- Stabile Zonen</li> <li>- Spiral Dynamis</li> <li>- Inneres Biotop</li> </ul>



# Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Steps

5

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Transfersicherung	Ca. 10Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufwand, Einwände und Risiken prüfen</li> <li>- Umsetzung konkretisieren</li> <li>- Formulierung konkreter Maßnahmen</li> <li>- Motivation sichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Auf welche Hindernisse könnten Sie stoßen?"</li> <li>- "Sind Sie sicher, dass Sie das wirklich umsetzen wollen?"</li> <li>- "Bewerten Sie auf einer Skala von 1-10, in wie fern Ihnen dieses Vorhaben auch wichtig genug ist, dass Sie es auch ausführen werden."</li> <li>- "Passt das Vorgehen zu Ihren Wertvorstellungen und zu Ihrem Selbstverständnis?"</li> <li>- "Was geben Sie damit auf?"</li> <li>- "Was wird eventuell schwieriger?"</li> <li>- "Was werden Sie wann genau tun?"</li> <li>- "Was werden Sie jetzt als erstes tun? Wie? Mit wem? In welcher zeitlichen Abfolge?"</li> <li>- "Was werden Sie ab morgen anders machen?"</li> <li>- "Welche Maßnahmen werden Sie nun konkret umsetzen?"</li> <li>- "Wer kann ihr Verbündeter bei der Umsetzung sein?"</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skalierungsfragen</li> <li>- Verschlimmerungsfragen</li> <li>- W-Fragen</li> </ul>



## Der Ablauf eines Coaching-Gesprächs in 6 Step

Phasen im Coachinggespräch	Geschätzter Zeitrahmen	Ziele der Gesprächsphase	Beispiele für mögliche Fragestellungen des Coachs	Möglicher Methodeneinsatz
Gesprächsabschluss	Ca. 5Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsebene wechseln</li> <li>- Erwartungen (aus Gesprächseinstieg) überprüfen</li> <li>- Rückmeldung an den Coach</li> <li>- Dank und Verabschiedung</li> <li>- Gespräch abschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Was können wir heute noch tun, um Sie zu unterstützen?"</li> <li>- "Was hat sich verändert, seit Sie hier sind?"</li> <li>- "Was war für Sie nützlich oder auch weniger nützlich, was war schwierig oder auch einfach für Sie in unserem Gespräch?"</li> <li>- "Was soll ich mitnehmen?"</li> <li>- "Was hat Ihnen an diesem Gespräch besonders weitergeholfen, was weniger?"</li> <li>- "Auf einer Skala von 0 - 10: Wie beurteilen Sie dieses Gespräch?"</li> <li>- "Wie haben Sie das Coaching-Gespräch empfunden?"</li> <li>- „Welche Fragen fanden Sie besonders hilfreich?“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skalierungsfragen</li> <li>- Reflexionsfragen</li> <li>- Feedback</li> </ul>

6



# Das Coaching-Konzept

## Agenda

Coaching-Situationen, -Anlässe und -Tools

Ablauf eines Coaching-Gesprächs

Individuelles Coaching-Profil

Die Heldenreise

Prüfungsvorbereitung & Abschlussarbeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Zur Entwicklung des individuellen Coaching-Profiles Klarheit über Ressourcen und Ziele herstellen

## Entwicklung eines Coaching-Profiles (1/3)

### Ressourcen-Stand

- Über welche Ressourcen verfüge ich bereits?

### Ressourcen-Bedarf

- Was benötige ich noch?

### Zielerreichung

- Woran merke ich (und/ oder die anderen), dass ich bei meinem Ziel angekommen bin?

## Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...





# Alleinstellungsmerkmale identifizieren

## Entwicklung eines Coaching-Profiles (2/3)

Standort	Ressourcen/Stärken	Alleinstellungsmerkmal
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...
■ ...	■ ...	■ ...

Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Mit dem Tool „The Walking Scale“ den aktuellen und den angestrebten Stand reflektieren

## Entwicklung eines Coaching-Profiles (3/3)



- Legen Sie im Raum eine Skala von 1 bis 10 aus. Verwenden Sie Moderationskarten zur Markierung der Skalenpunkte.
  - Die Skala steht für Ihre Entwicklung als Coach
  - Die 1 steht für die Abwesenheit von allen Coaching-Kompetenzen.
  - Die 10 steht für ein kleines Wunder: Sie haben alle Ziele erreicht und sind ein hervorragender Coach
- TEIL 1: Bitten Sie Ihren Partner, sich auf die 10 zu stellen und notieren Sie die Antworten Ihres Partners.
  - Ein kleines Wunder hat dazu geführt, dass Sie einfach so ein hervorragender Coach sind. Woran merken Sie das, dass Wunder passiert ist.
- TEIL 2: Wo auf dieser Skala befinden Sie sich zu Zeit? Bitten Sie Ihren Partner auf den entsprechenden Punkt zu gehen. Notieren Sie die Antworten.
  - Was ist bei x anders? Wie haben Sie das geschafft?
- TEIL 3: Schreiben Sie Ihr konkretes Ziel auf. Bitten Sie Ihren Partner zu beschreiben, was konkret passieren muss, damit das Ziel erreicht wird.
  - Was noch?

Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Das Coaching-Konzept

## Agenda

Coaching-Situationen, -Anlässe und -Tools

Ablauf eines Coaching-Gesprächs

Individuelles Coaching-Profil

**Die Heldenreise**

Prüfungsvorbereitung & Abschlussarbeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Das Modell der Heldenreise eignet sich als ein Übergangsritual für Veränderungen

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (1/6)

### „Die Heldenreise“

- Wurde als Gruppenprozess aus dem natürlichen Ablauf des rituellen Dramas entwickelt
- Ein allgemeingültiges Übergangsritual
- Ein Initiationsprozess, bei dem die einzelnen Schritte aufeinander aufbauen
- Potential der selbstinitiierten Heilung und Entwicklung
- Neue Form von individueller Selbsttherapie innerhalb eines schützenden Gruppenrahmens
- Ermöglicht Zugang zu unseren Gefühlen, zu unserer Lebendigkeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

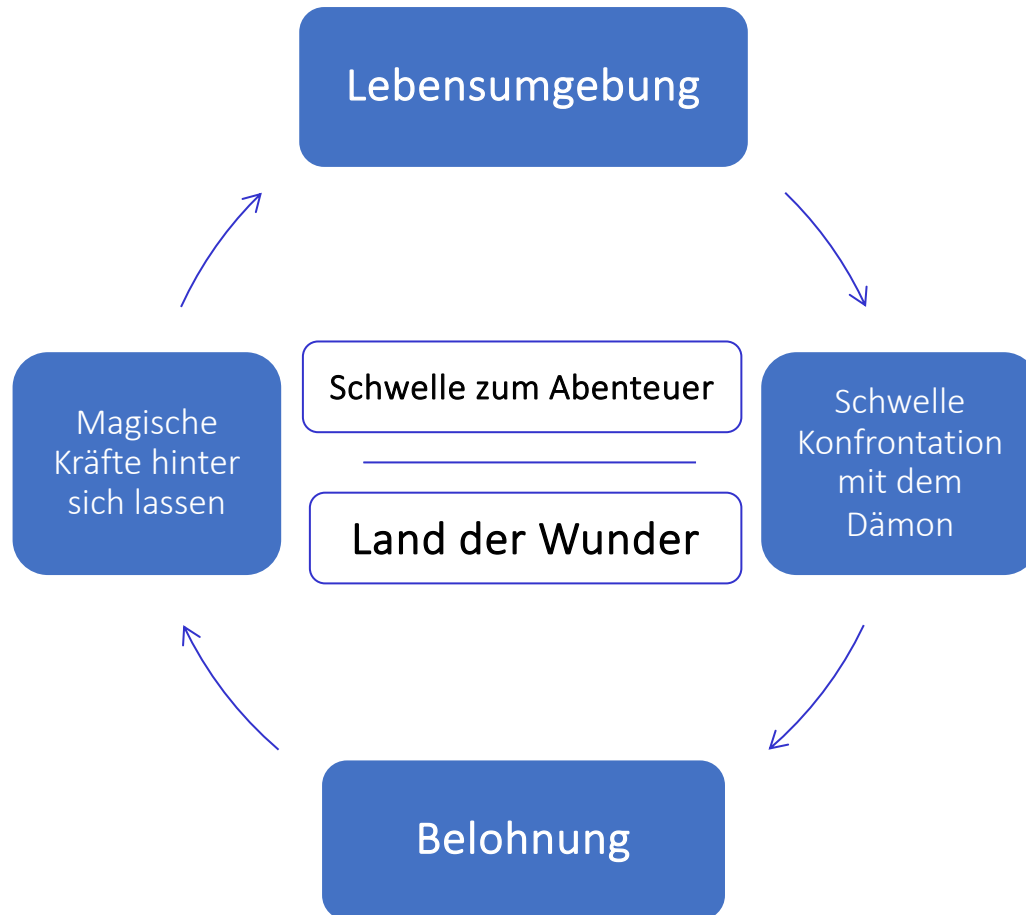
■ ...

■ ...



# Es werden unterschiedliche Stationen durchlaufen

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (2/6)



Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Vier Ankerrollen repräsentieren stellvertretend Ereignisse und Kräfte in dem Ereignis

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (4/6)

Der Held:  
Ein Held, ob im Mythos oder in der heutigen Welt ist jemand, der den RUF hört und ihm folgt.

Der spirituelle Begleiter:  
Ein spiritueller Begleiter überreicht dem Helden ein Instrument der Kraft, das ihm in den Prüfungen, die ausstehen sind, behilflich ist.

Der RUF:  
Der Ruf ist die Antriebskraft. Sowohl der innere Ruf als auch der Anstoß von Außen haben immer mit der Situation des Helden zu tun.

Der Wächter:  
Der Wächter repräsentiert all die Kräfte der eigenen Persönlichkeit, mit denen man sich selbst sabotiert.

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

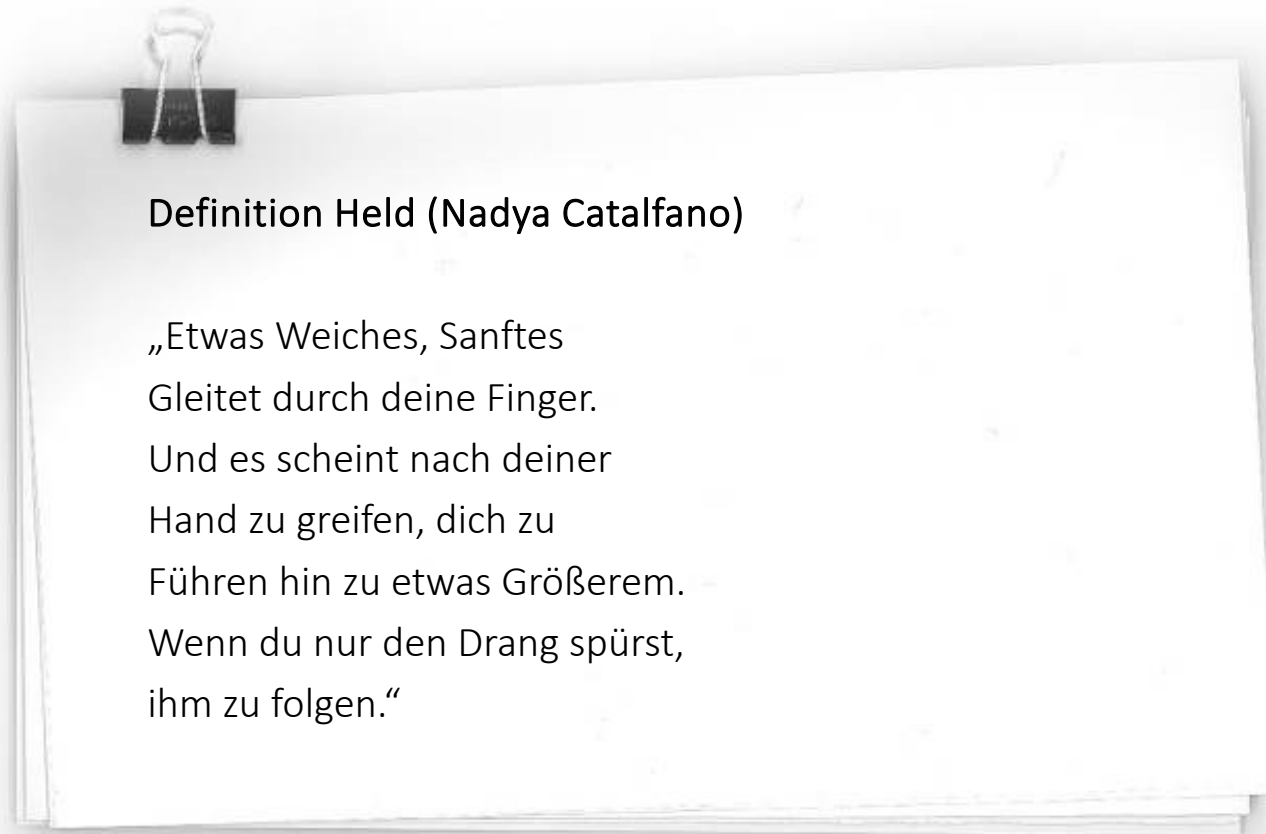
■ ...

■ ...



# Die zentrale Rolle spielt der Held/ die Heldin

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (5/6)



Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

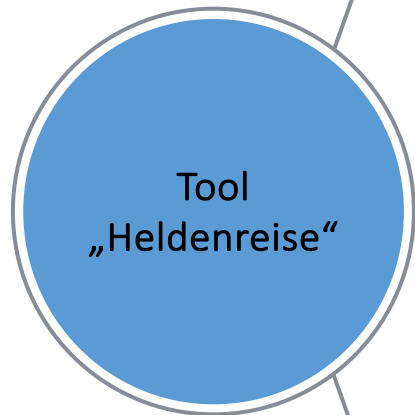
■ ...

■ ...



# Die Aufgabe besteht darin, eine Geschichte des eigenen Entwicklungsprozesses aufzuschreiben

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (6/6)



**Ziel:** Entwicklungsprozess verdichten und Abschied nehmen

**Aufgabe:** Geschichte des eigenen Entwicklungsprozesses aufschreiben

- **Elemente einer guten Story:** Held, Problem, Gegner, Krise, Happy End
- **Auswahl eines Genres**
- **Checkliste:**
  1. Wie sieht die Welt aus, in der der Held lebt?
  2. Wie erhält er den Ruf und was ist seine Mission?
  4. Wer sind seine Gefährten?
  5. Wer sind die Gegner und wo kommt es zum Kampf?
  6. Warum kommt es zur Krise und wie wird sie bewältigt?
  7. Was ermöglicht schließlich die Rettung/den Sieg?

Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...





# Der Begründer der Heldenreise ist Paul Rebillot

## Das Modell der Heldenreise nach Paul Rebillot (3/6)

### Der Begründer: Paul Rebillot

- 1931 in Detroit geboren
- Studierte Philosophie und Theaterwissenschaften
- Arbeitete als Regisseur, Schauspieler und Ausbilder
- Schwere Existenzkrise in den 60er Jahren
- Danach Reise der Selbstentdeckung
- Suchte nach modernen Formen der Bewusstseinsentwicklung
- Schuf ein Übergangsritual für Veränderungen – Die Heldenreise
- 1997 erschien sein Buch „Die Heldenreise“ in Dtl.
- 2010 erlag er einer schweren Lungenentzündung

### Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...



# Das Coaching-Konzept

## Agenda

Coaching-Situationen, -Anlässe und -Tools

Ablauf eines Coaching-Gesprächs

Individuelles Coaching-Profil

Die Heldenreise

Prüfungsvorbereitung & Abschlussarbeit

Platz für persönliche Notizen

■ ...

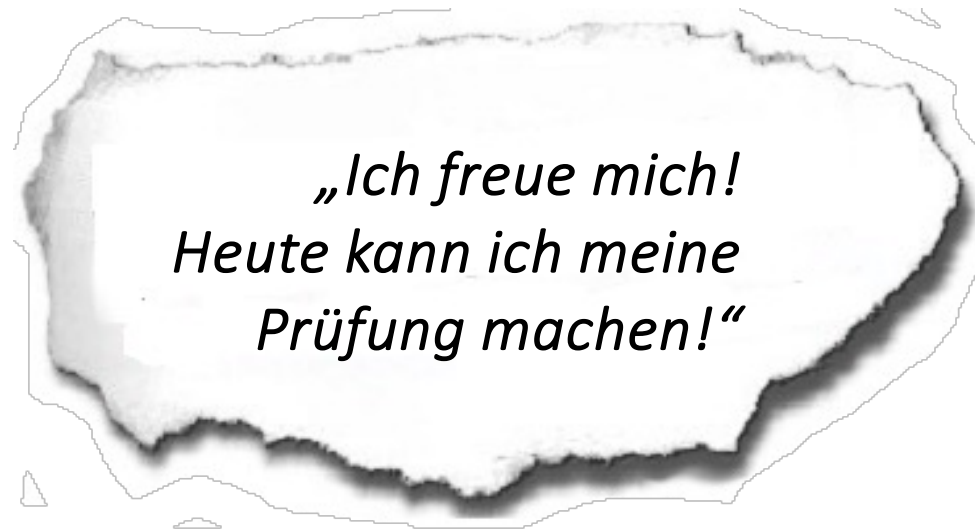
■ ...

■ ...

■ ...



# Mit positiver Eistellung in die Abschlussprüfung



Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

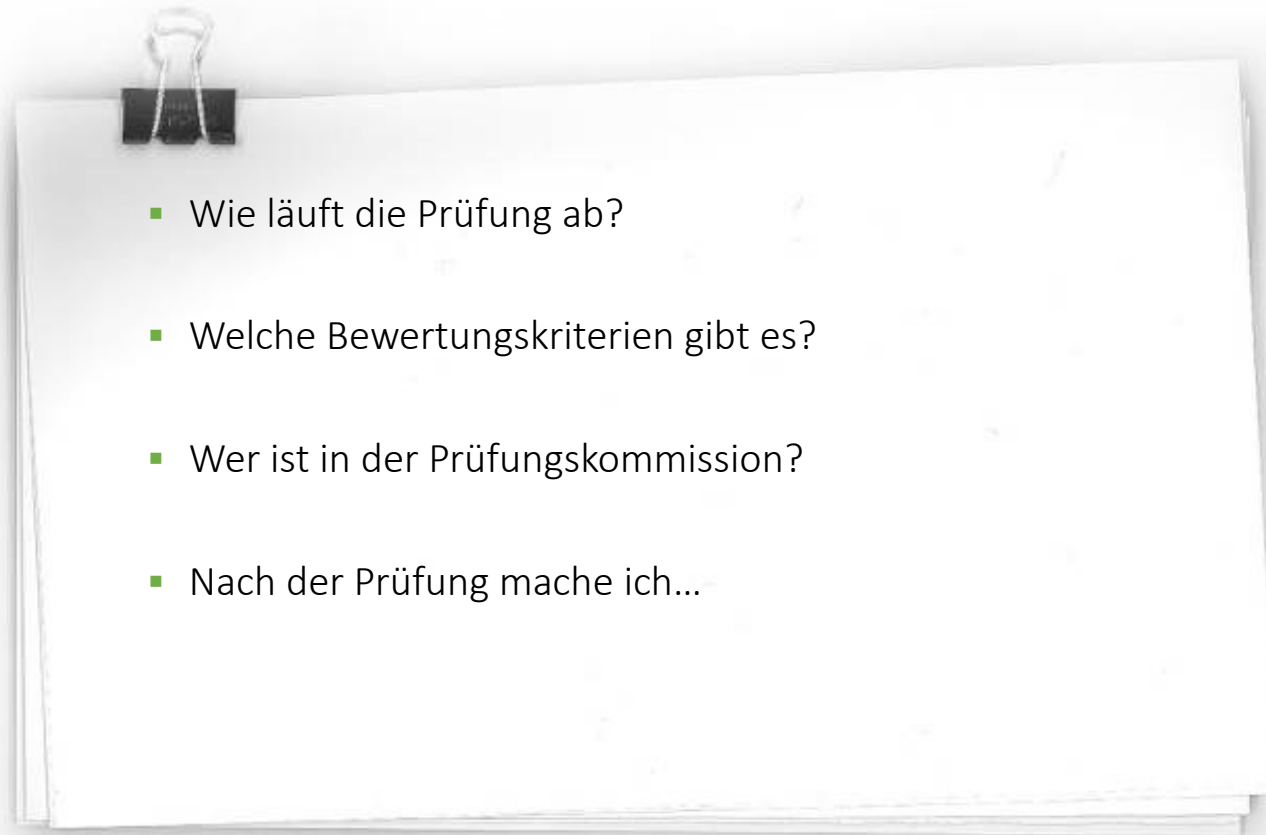
■ ...

■ ...



# Es gilt, wesentliche Fragen zu beantworten

## Prüfungsvorbereitung



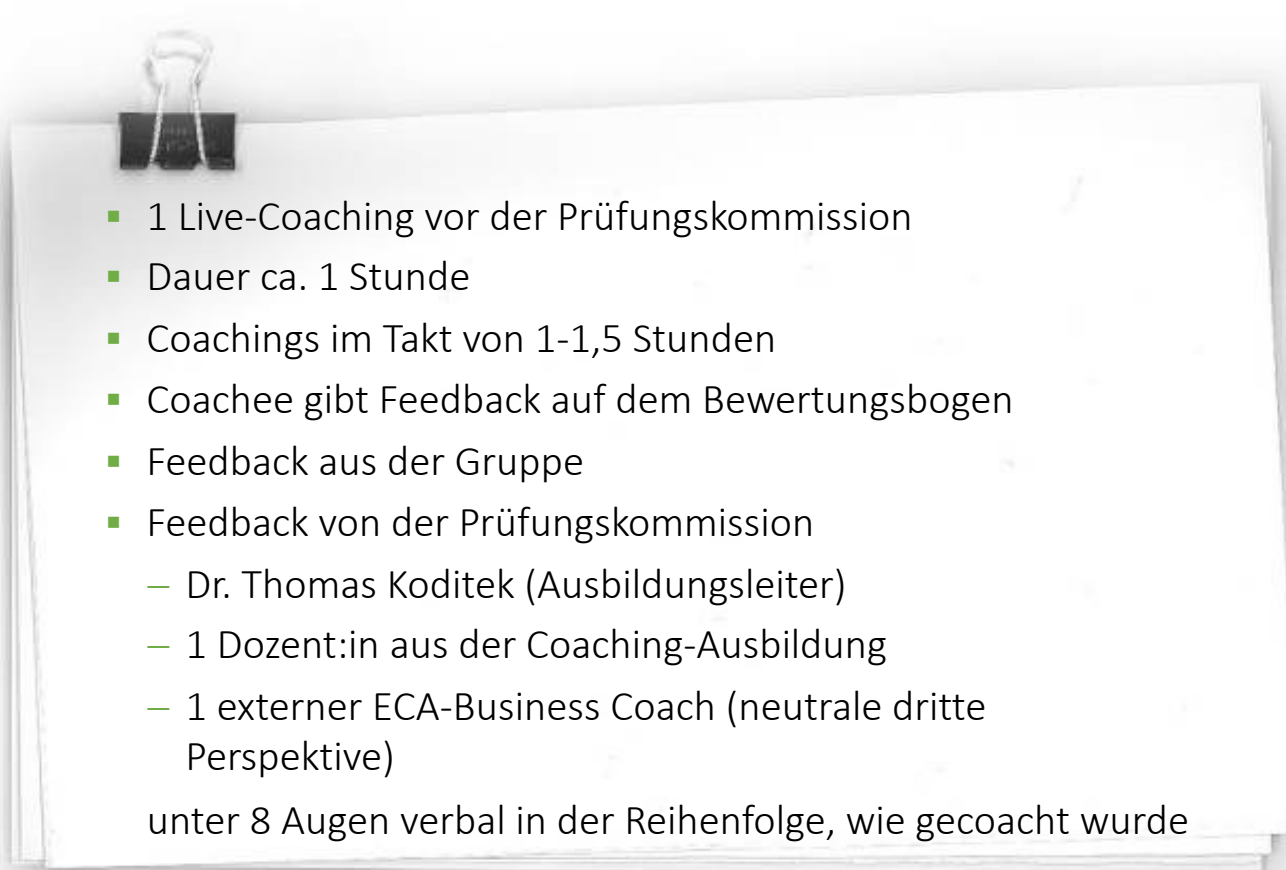
## Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Vor der Prüfungskommission wir ein Live-Coaching absolviert

## Ablauf der Prüfung vor der Prüfungskommission



## Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

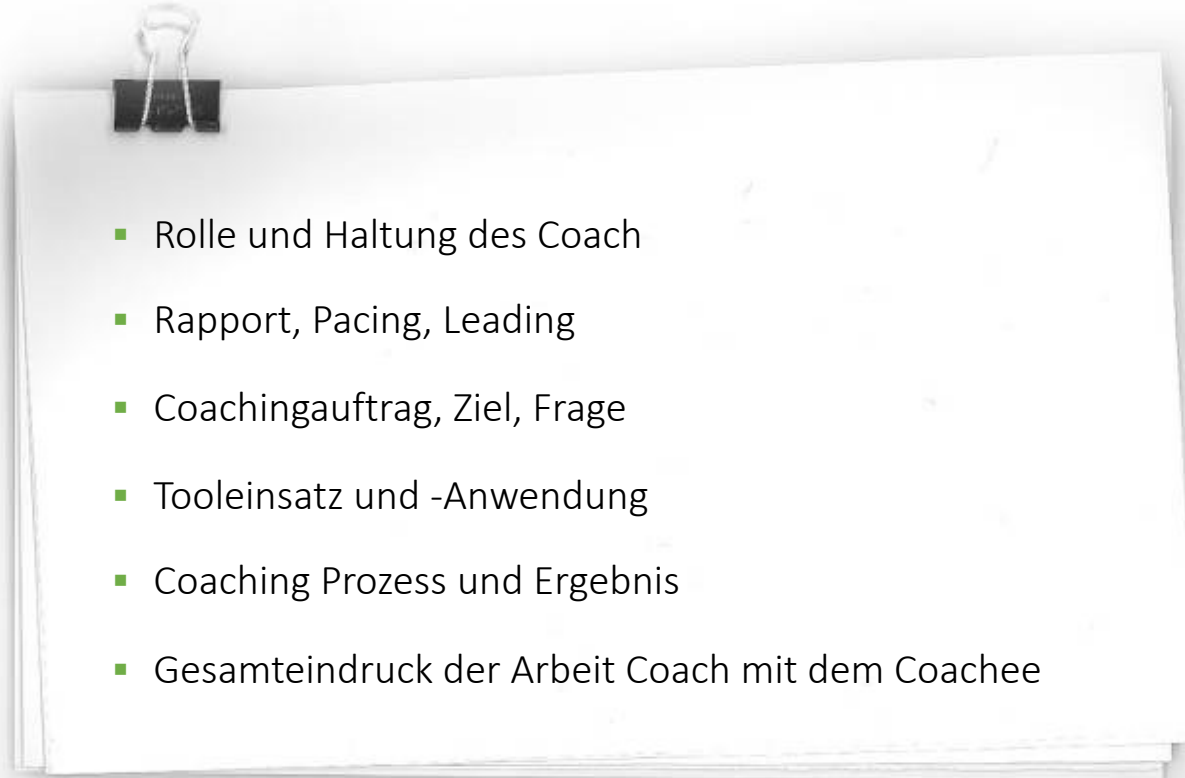
■ ...

■ ...



# Das Live-Coaching wird anhand Bewertungskriterien bewertet

## Bewertungskriterien in der Prüfung



▶ Fragen an Dr. Koditek sind möglich/ Intervention durch Dr. Koditek auch, führt nicht zu Punktabzug

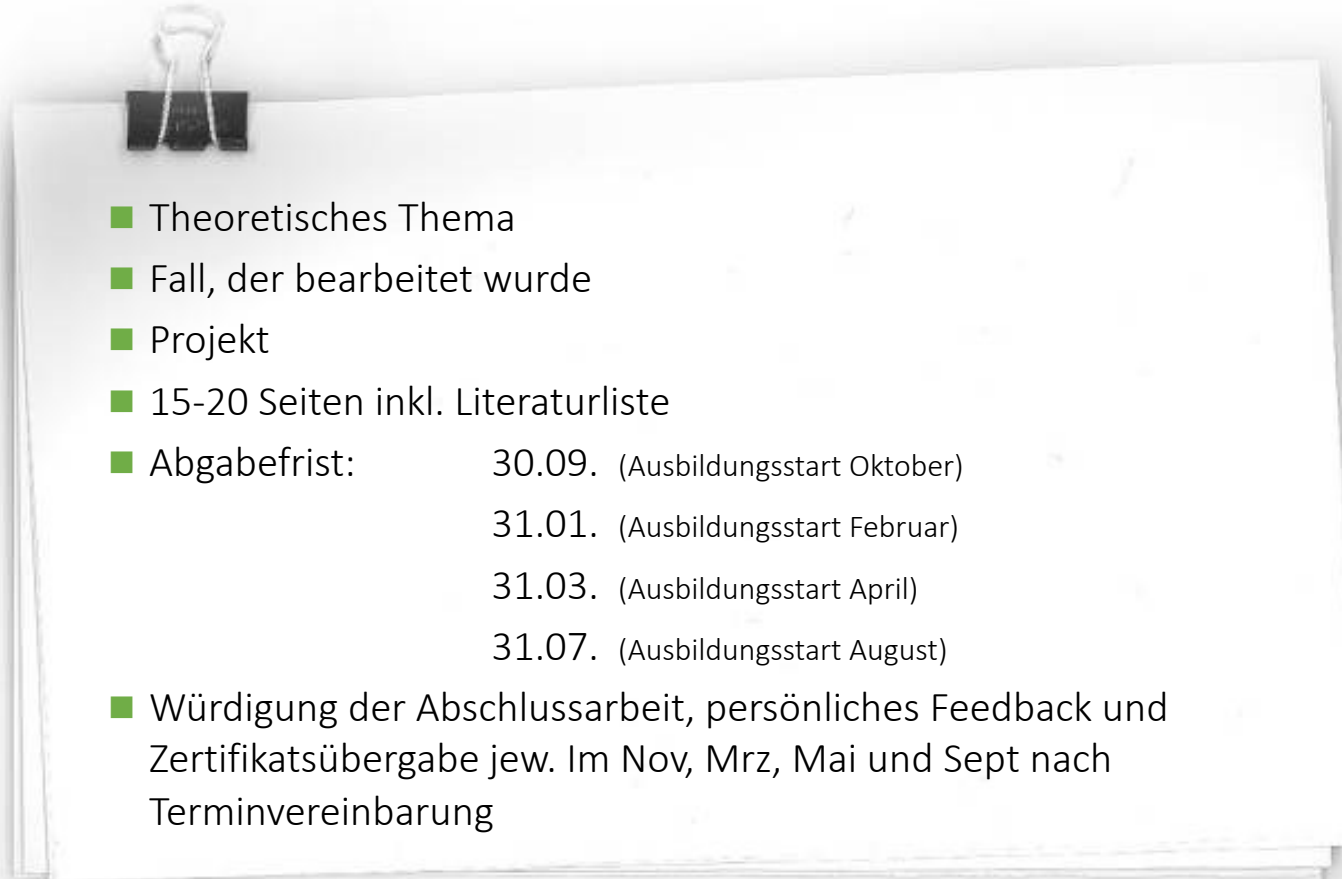
## Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



# Die Abschlussarbeit im Nachgang zum Live-Coaching rundet die Zertifikatsprüfung ab

## Abschlussarbeit

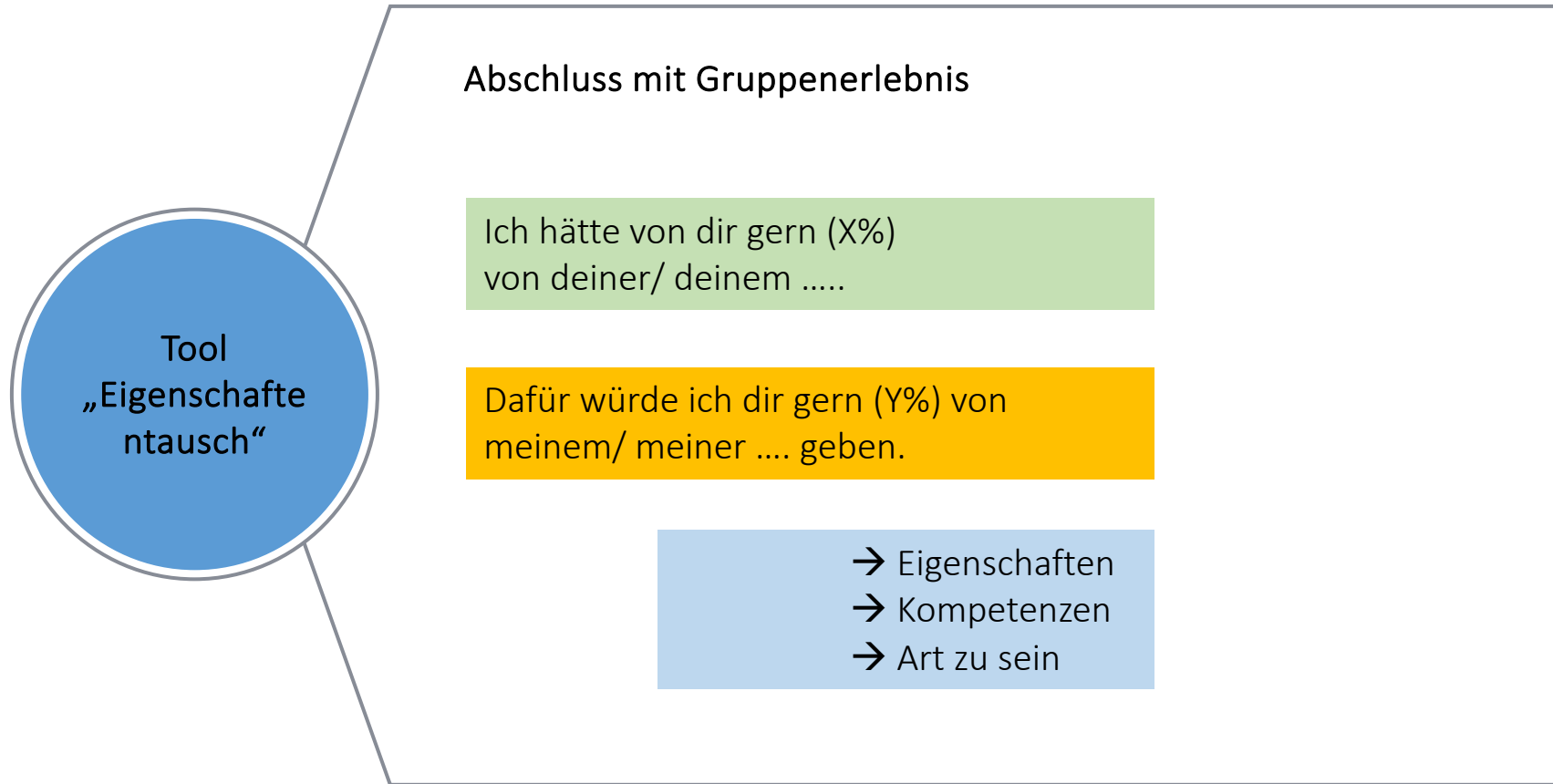


## Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...



Mit dem Tool „Eigenschaftentausch“ und einem Gruppenerlebnis wird das Modul abgeschlossen



Platz für persönliche Notizen

- ...
- ...
- ...
- ...





## Verwendungshinweis

Die Verwendung von Ideen und einzelnen Aspekten dieses Handouts im Rahmen eigener Coachings ist gestattet und erwünscht. Bei Beratungstätigkeit und Trainings ist dies mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet.

Eine Durchführung von Trainings und Ausbildungen oder Nutzung dieses Handouts in vollständiger oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet und benötigt die vorherige schriftliche Zustimmung der INA CCW Internationale Akademie für Sozialwissenschaften, Organisation und Management – Coaching Campus World GmbH.

## Platz für persönliche Notizen

■ ...

■ ...

■ ...

■ ...

